

Rundreise Albanien & Nordgriechenland

Der GTA Geheimtipp!

April, Mai, September
& Oktober
2024
ab € 1.290

Besuch von fünf UNESCO-
Welterbestätten
Albanische Riviera
Besuch der weltentrückten
Meteoraklöster
Griechischer Abend in Thessaloniki

Termine

17.04. – 24.04.2024 A	24.09. – 01.10.2024 B
15.05. – 22.05.2024 B	01.10. – 08.10.2024 B
12.09. – 19.09.2024 B	

Im Arrangementpreis inkludiert

Linienflüge Wien – Tirana & Thessaloniki – Wien (Economy) ggf. mit Umsteigeverbindung (keine Wahlmöglichkeit) inklusive einem Freigepäckstück (max. 20 kg)

Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren (dzt. € 110)

7 Nächtigungen in Hotels der guten landestypischen Mittelklasse

Verpflegung: 7x Frühstück (F), 7x Abendessen (A) (davon 1x griechischer Abend)

Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus

Alle Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintritte (E) gemäß Reiseprogramm: Festung in Berat, Onufri-Museum, Apollonia, Butrint, Festung in Gjirokaster, 2 Meteora Klöster, Vergina, Archäologisches Museum Thessaloniki

Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung vor Ort

(Code: TIAPRR)

Nicht inkludierte Leistungen

Zusätzliche Mahlzeiten, Getränke und Eintritte sowie persönliche Ausgaben und Trinkgelder

Rechtliches

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Beachtung und Erfüllung der Reiseerfordernisse in der Eigenverantwortung des Kunden liegt. Für alle Reisen gelten die Ein-/Ausreisebestimmungen der jeweiligen Reiseländer sowie die Vorgaben der entsprechenden Transportmittel zum Reisezeitpunkt. Der Abschluss einer entsprechenden Reise- bzw. Stornoversicherung wird dringend empfohlen.

Teilnehmerzahlen

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Höchstteilnehmeranzahl: 30 Personen



Meteora Klöster

Preise p.P.

Arrangementpreis (Saison A)	€ 1.290
Aufpreis Saison B	€ 100
Einzelzimmerzuschlag	€ 298
Kleingruppenzuschlag	Saison A € 99
15-19 Personen	Saison B € 109

Stand: 22.02.2024

Es gelten die verbindlichen allg. Geschäftsbedingungen der neuesten Fassung. Alle Preisangaben sind in Euro und gelten pro Person. Preis- und Programmänderungen vorbehalten. Tippfehler vorbehalten!
© Copyright – Alle Fotos sind urheberrechtlich geschützt und sind nicht zur Weiterverwendung gedacht.

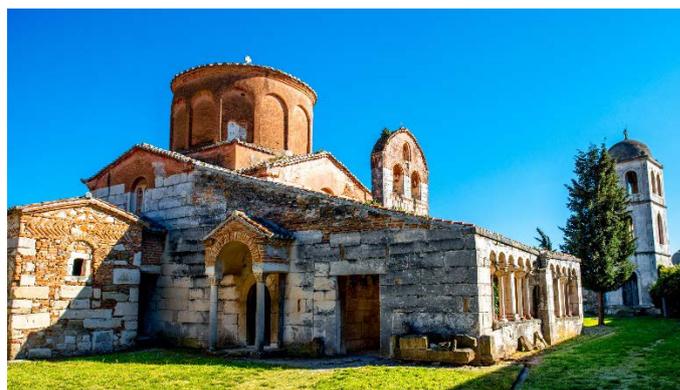
Veranstalter: GSW Touristik AG

Bitte beachten sie unsere Geschäftsbedingungen unter:

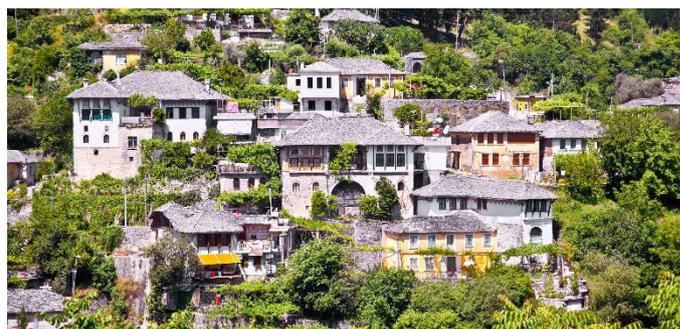
www.gta.at/geschaeftsbedingungen/



Thessaloniki, Weißer Turm



Apollonia



Gjirokaster

Reiseprogramm

Shiperi, Land des Adlers, so nennen die Albaner ihre Heimat. Auf dessen Schwingen strebt die kleine Nation mit voller Tatendrang in eine erfolgreiche Zukunft. Begleiten Sie uns auf eine Reise in ein Land im Umbruch, mit beeindruckenden Naturkulissen, urigen Dörfern, antiken Stätten, geschichtsträchtigen Städten und einer gastfreundlichen Bevölkerung. Das Highlight im Norden Griechenlands sind die auf Felsformationen errichteten Meteora Klöster. Wir wandeln auf den Spuren von Alexander dem Großen, genießen die liebliche mediterrane Vegetation und erfreuen uns in Thessaloniki an der Altstadt, den Museen und byzantinischen Kirchen und den Gassen, die zum Bummeln einladen.

Tag 1

Wien – Tirana

Nach der Ankunft unternehmen wir eine Besichtigungstour in Tirana, seit 1920 Hauptstadt des Landes. Tirana bietet jede Menge Kontraste und unterschiedlichste Stadtviertel. Besonderes Interesse verdient das Stadtzentrum mit dem Skanderbeg-Platz, benannt nach dem albanischen Nationalhelden Skanderbeg. Neben einer imposanten Reiterstatue, welche an ihn erinnert, sehen wir auf dem weitläufigen Platz weiters den Uhrturm, die Et'hem-Bey-Moschee, den Präsidentenpalast, den Kulturpalast und vieles mehr. (A)

Tag 2

Tirana – Berat – Apollonia – Vlora

Unser erstes Ziel ist Berat, UNESCO-Weltkulturerbe, das auch „Stadt der tausend Fenster“ genannt wird. Weiße Häuser mit zahlreichen Fenstern ziehen sich steil am Felsen der Festung empor. Nach einem Rundgang durch die Altstadt geht es hinauf zum Festungsbezirk (E), von wo sich ein fantastischer Blick über die Stadt bietet. Wir spazieren durch die Festung mit ihren byzantinischen Kirchen und bestaunen wertvolle Ikonen im Onufri-Museum (E). Danach fahren wir weiter zur antiken Ruinenstadt Apollonia (E), neben Butrint die wohl wichtigste Ausgrabungsstätte Albanien. Bereits im 6. Jh. v. Chr. wurde hier eine griechische Kolonie gegründet, die dem Gott Apollon geweiht war. Abends erreichen wir unser Hotel in der Küstenstadt Vlora, die an der Straße von Otranto, der Meerenge am Übergang zwischen Adria und Ionischem Meer gelegen ist. (F/A)

Tag 3

Vlora – Llogara Pass – Albanische Riviera – Butrint – Ksamil – Saranda

Kurve für Kurve geht es von Vlora hinauf zum 1.043 m hohen Llogara-Pass. Blitzblau glitzert dort das Mittelmeer unter uns. Wir folgen der albanischen Riviera, dem wohl schönsten Küstenabschnitt Albanien Richtung Süden, mit idyllischen Buchten und kristallklarem Wasser. Immer wieder genießen wir das herrliche Panorama, ehe wir einige Kilometer südlich von Saranda die antike Stadt Butrint (E) erreichen, welche zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Kein Wunder, dass sich Griechen, Römer und Byzantiner an diesem wunderbaren Platz zwischen See und Meer so wohl gefühlt haben. Wir sehen u.a. das Löwentor, das Theater, den Asklepios-Tempel, römische Badeanlagen, eine Basilika und eines der größten Baptisterien der antiken Welt. Der Ferienort Ksamil gilt als die Perle der albanischen Riviera. Nach einem Aufenthalt erreichen wir unser Hotel in Saranda. (F/A)

Tag 4

Saranda – Gjirokastr – Ioannina

Die Reise führt weiter nach Gjirokastra (UNESCO-Weltkulturerbe), die malerische „Stadt aus Stein“. Ein Spaziergang durch die schmalen Gassen dieser Museums-Stadt präsentiert uns traditionelle Wohnhäuser aus Stein, die zum Teil an kleine Festungen erinnern. Ein Erlebnis ist weiters die Besichtigung der Burg (E), von wo sich ein atemberaubender Blick über den alten Basar von Gjirokastr bietet. Die grauen Steindächer der Stadt schimmern im Sonnenschein. In Folge überqueren wir die Grenze zu Griechenland – hier im Norden entdecken wir in den kommenden Tagen ein weniger bekanntes, aber nicht minder schönes Gesicht dieses Landes. Wir treffen auf wunderbare Landschaften und einen warmen, herzlichen Menschenschlag. Unser Ziel ist Ioannina. Die Stadt liegt am Westufer des Pamvotida Sees und das Stadtzentrum wird von kleinen Gassen und historischen Gebäuden gesäumt. (F/A)

Tag 5

Ioannina – Meteora Klöster – Kalambaka

Nach dem Frühstück geht es auf eine Erkundungstour durch die engen Gassen der Altstadt Ioanninas, die romantisch wie eine Halbinsel in den See hineinragt. Wir durchstreifen die malerische Altstadt mit ihrer Zitadelle und den wehrhaften Mauern; Minarette und osmanische Architektur zaubern etwas Orientflair herbei und wir erfreuen uns am besonderen Charme dieser Stadt. Inmitten einer grünen Landschaft, die von steilen Felsformationen gezeichnet ist, thronen majestätisch die Meteora-Klöster (UNESCO Weltkulturerbe). Bei der Besichtigung von 2 Klöstern (E) genießen wir den malerischen Ausblick und entdecken das Innere der Klostermauern mit seinen zahlreichen Kunstschätzen und bildgewaltigen Fresken aus dem Mittelalter. Es ist einfach unglaublich, wie weltentrückte Mönche auf fast senkrecht in den Himmel stürmenden Felsen die Meteora Klöster setzen konnten. Die Nächtigung erfolgt im nahen Kalambaka. (F/A)

Tag 6

Kalambaka – Vergina – Thessaloniki

Unser heutiger Tag steht ganz im Zeichen des antiken Makedoniens. Die Reise führt uns nach Vergina (UNESCO-Weltkulturerbe), wo wir die Überreste des einst so imposanten Palastes der makedonischen Königsfamilie erkunden. Hier befindet sich auch der Grabhügel von König Philipp II., Vater von Alexander dem Großen. Nachdem wir in den Aufstieg Makedoniens zur Weltmacht eingetaucht sind, geht es weiter nach Thessaloniki. (F/A)

Tag 7

Thessaloniki – Weinverkostung & griechischer Abend

Unseren Rundgang starten wir am Weißen Turm, der das Wahrzeichen Thessalonikis ist und der nebenan liegenden Statue von Alexander dem Großen. Mit dem Bus fahren wir hinauf zur Zitadelle mit einmaligem Blick über die Stadt. Wir besuchen das Kloster Vlatadon – es ist das einzige noch erhaltene der in Thessaloniki gelegenen byzantinischen Klöster. Anschließend spazieren wir durch die engen Gassen der Altstadt mit ihrem charakteristischen makedonischen Baustil zur Kirche des Ossios David. Es handelt sich um eine der ältesten Kirchen in Thessaloniki. Im Innenraum befindet sich eines der bekanntesten Mosaik der Welt. Es zeigt den bartlosen Jesus, wie er dem Propheten Ezechiel erschienen ist und ist damit das einzige historische Mosaik mit der Darstellung des bartlosen Jesus weltweit. Nach dem Besuch der Kirche des Heiligen Dimitrius, der als Schutzpatron der Stadt gilt, geht es weiter zum Archäologischen Museum, das mit seinen zahlreichen Exponaten ein ganzheitliches Gesamtbild der Geschichte abbildet. Etwas außerhalb der Stadt werden wir in einer Kellerei bei einer Kostprobe in die Geheimnisse des lokalen Weins eingeweiht. Zum Abschluss des Tages genießen wir in einem Restaurant unser Abendessen mit griechischer Musik. (F/A)

Tag 8

Thessaloniki – Wien

Zunächst sehen wir zwei römische Bauten und zwar die Rotonda und den Triumphbogen von Galerius. In Folge mischen wir uns unter die Besucher des Marktes und erfreuen uns am bunten Angebot - Gewürze, Tee, Trockenfrüchte, Obst und Gemüse, Fische, Käse, aber auch Kleidungsstücke in kleinen Boutiquen, handgemachte Accessoires und Dekorationsgegenstände finden sich hier. Voller Leben ist der Athonos Platz mit seinen zahlreichen Restaurants und das Herz der Stadt schlägt auf dem Aristoteles Platz. Dann stärken wir uns mit einer kleinen kulinarischen Kostprobe. Griechischer Blätterteig mit verschiedenen Füllungen ist ein Muss und zwar mit Spinat bzw. Feta Käse. Schließlich heißt es Abschied nehmen. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Wien. (F)

